



PIKO

Katalog 2014





LOKOMOTIVEN 6

Elektrolokomotiven 6
 Triebzüge 9
 Diesellokomotiven 20
 Französische Diesellokomotiven..... 22
 Französische Elektrolokomotiven..... 23

CORAIL PERSONENWAGEN 24

GEBÄUDEMODELLE 28

ZUBEHÖR 26

Decoder..... 26
 Soundmodule 26
 Stromabnehmer 26
 Sonstiges Zubehör 26

Liebe PIKO-Freunde,

die Baugröße N stellt für PIKO kein Novum dar. Ältere Modellbahner werden sich erinnern, dass PIKO schon zu Beginn der 1960er-Jahre N-Modelle anbot. Trotz des vergleichsweise geringen Modellanspruchs, den damals etwa V 180 oder 65.10 besaßen, waren die kleinen PIKO-Produkte sehr begehrt; es kam zu Proteststürmen, als PIKO die N-Fertigung ersatzlos einstellen musste.

Das Unternehmen PIKO des 21. Jahrhunderts ist sich dieser Tradition zwar bewusst, kennt aber ebenso die hohen Maßstäbe, die heute ein N-Modell erfüllen muss, wenn es eine Chance haben soll. PIKO hat sich diesem Anspruch ohne Wenn und Aber gestellt und eine Palette begehrt N-Modelle entwickelt und erfolgreich am Markt platziert.

Das gelang, weil unsere N-Modelle bewährten Konstruktionsgrundsätzen folgen und in ihrer Passgenauigkeit, inneren Logik, Übersichtlichkeit und problemlosen Instandsetzung, auf klarer Systematik basieren. Nur so war es möglich, den PIKO-Modellen Zugkraft und Laufkultur zu verleihen, mit denen sie bei Fans und Kennern konkurrenzlos punkten.

Weil uns Ihre Ideen und Vorschläge wichtig sind, wird 2014 zum Erscheinungsjahr eines besonderen PIKO-Produkts: Wir haben uns entschieden, ein N-Modell des berühmten E-Lok-Oldtimer Ae 3/6 I der SBB in unser Programm aufzunehmen. Die konstruktiv bedingte, sehr detaillierte Gliederung der Hauptbaugruppen eines solchen E-Lok-Veteranen richtet naturgemäß hohe Ansprüche an die Modellnachbildung. PIKO akzeptiert diesen Schwierigkeitsgrad und liefert ein Modell der Ae 3/6 I, das allen Anforderungen an die präzise Nachgestaltung dieser Lok mit ihren Buchli-Antrieben und der filigranen Dachausrüstung gerecht wird. Freuen Sie sich auf ein Modell, dessen Vorbild Technikgeschichte geschrieben hat!

Als weiteres N-Modell wird wunschgemäß die in ihrer niederländischen Heimat sehr populäre Diesellok der Reihe NS 2200 anrollen, natürlich mit feinsten Gravuren des Gehäuses und der Drehgestelle, geätzten Metallgeländern und vorbildgerecht unterschiedlichen Lampen.

Wir danken Ihnen aber nicht nur für fruchtbare Vorschläge und Anregungen, sondern vor allem dafür, dass Sie weitersagen, warum Sie auf N-Modelle von PIKO stehen. So beleben wir mit Ihrer Hilfe eine alte PIKO-Tradition neu – natürlich mit Produkten, die das technische Knowhow des 21. Jahrhunderts maßgeblich mitbestimmen.

Sie wissen doch: Ihr Hobby, Ihre Ideen und unsere Qualität – das ist die gemeinsame Zukunft! Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Ortrun D. Wilfer
Inhaberin

Dr. René F. Wilfer
Inhaber

ZEICHENERKLÄRUNG

Schnittstelle für Decoder nach NEM 651



Schnittstelle für Decoder nach NEM 658



Länge über Puffer



Kurzkupplungskulisse



Beleuchtung



Lichtwechsel weiß/rot



Innenbeleuchtung nachrüstbar



Innenbeleuchtung



Anzahl Haftreifen



Kleinster empfohlener Radius



Sound nachrüstbar



Auslaufmodell (lieferbar solange Vorrat reicht)



Werkseitig ausverkauft



Technische und farbliche Änderungen bei den Artikeln sowie Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten; Maße und Abbildungen freibleibend.

* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

BAHNEPOCHEN

I Epoche I 1835 – 1925

Beginn des Eisenbahnbaus und Entstehung zahlreicher Staats- und Privatbahnen.

II Epoche II 1925 – 1945

Entstehung großer Staatsbahnverwaltungen wie DRG, BBÖ oder SBB. Vereinheitlichung von Vorschriften sowie der Normung im Fahrzeugbau.

III Epoche III 1945 – 1970

Wiederaufbau und Beseitigen von Kriegsschäden im Eisenbahnwesen. Beginn der Ablösung der Dampfloks durch Diesel- und Elektrolokomotiven. Bau gemeinsamer Waggonen mit anderen Staatsbahnen.

IV Epoche IV 1970 – 1990

Ende des Dampflokbetriebes. Einführung computer-gerechter Anschriften von Loks und Wagen. Ausmusterung von Vorkriegswagen.

V Epoche V 1990 – 2007

Beginn des ICE-Zeitalters. Zusammenschluss von DB und DR. Einführung der verkehrsroten Farbe. Umstrukturierung der Bahn in Geschäftsbereiche. Indienstellung von modernen Loks und Triebwagen.

VI Epoche VI 2007 – heute

Neben den traditionellen Bahngesellschaften befahren zahlreiche private Eisenbahnverkehrsunternehmen die bestehenden Eisenbahnnetze im nationalen und internationalen Verkehr mit eigenen Fahrzeugen.

EISENBAHNGESELLSCHAFTEN

B, SNCB	Belgische Staatsbahnen
CFL	Luxemburgische Staatsbahn
DB	Deutsche Bundesbahn
DB AG	Deutsche Bahn AG
DR	Deutsche Reichsbahn
DRG	Deutsche Reichsbahn Gesellschaft
NS	Niederländische Eisenbahnen
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PKP	Polnische Staatsbahnen
RENFE	Spanische Staatsbahnen
SBB	Schweizerische Bundesbahn
SNCF	Nationale Gesellschaft der Französischen Staatsbahnen

PRIVATE EISENBAHNGESELLSCHAFTEN

ACTS	Afzet-Container-Transport-Service NL
ARRIVA	Europäisches Eisenbahn-Unternehmen
BLS	Bern Lötschberg Simplon Bahn
Colas Rail	Privatbahn Frankreich
EH	Privatbahn: Eisenbahn und Häfen GmbH
evb	Eisenbahn- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser
FRET	Güterverkehrssparte der SNCF
HUSA	Husa Transportation Deutschland Duisburg
INFRALEUNA	Eisenbahntransportsparte der INFRALEUNA
LANXESS	Kölnener Chemie Konzern
Locomotivespool	Lokomotive-Leasing und Vermietgesellschaft
MEG	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH
MRCE	Mitsui Rail Capital Europe B.V.
MWB	Mittelweserbahn
NWB	NordWestBahn
RAG	Privatbahn: Ruhrkohle AG
Strukton Rail	Privates niederländisches Eisenbahnunternehmen
Veolia	Nahverkehrsanbieter
WLE	Westfälische Landes-Eisenbahn

Highlights

Diese Modelle sollten
Sie sich auf jeden Fall
näher anschauen.

Dachausführung
und Stromabnehmer
entsprechend
der DB Ep. III Lok.

Kurzkupplungs-
kulissee und NEM-
Schacht

vorbildgerechte
Lampen in der
Ursprungsausführung



Das PIKO Modell der E 18 ist das erste vorbildlich umgesetzte Modell dieser E-Lok Baureihe > S. 6



Formneuheit der Ae 3/6 I der SBB.
Die Schnellzuglok gab es bisher nicht als Großserienmodell in Spur N.
> **S. 8**



Formneuheit der Niederländischen Diesellok
der Serie 2200. Das erste Großserienmodell
dieser Baureihe in Spur N. > **S. 9**



3-teiliger Nahverkehr-Dieseltriebwagen, der in vielen Regionen in
Deutschland unterwegs war. Mit dem Zusatzwagen #40690 kann die
Garnitur ergänzt werden. > **S. 18**





40301 Elektrolokomotive E 18 DB Ep. III

155,00 €*

Vorbild

Die Baureihe 118 der Deutschen Bundesbahn entstand aus der E 18 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Ab Mai 1935 ausgeliefert, übertraf die formschöne Schnellzuglok mit getesteten 165 km/h Spitzengeschwindigkeit alle Erwartungen und errang in ihrer Klasse gleich drei Grand Prix der Pariser Weltausstellung. Die DB nahm nach dem Zweiten Weltkrieg 39 Lokomotiven wieder in Betrieb und baute zwei Maschinen nach. Mit ihren 150 km/h Spitzengeschwindigkeit ließ sich die E 18 noch lange Zeit gleichberechtigt mit neuen, modernen elektrischen Schnellzugloks einsetzen. Alle 41 Maschinen erhielten die computergerechte Baureihenbezeichnung 118.

Modell

Beim PIKO Modell der DB-E18 handelt es sich um das erste, konsequent vorbildgetreue Großserienmodell dieser Baureihe im Maßstab 1:160. Hervorzuheben sind die vorbildgerechte Dachausrüstung, die für die DB-Loks typischen Stromabnehmer sowie die Isolatoren in feinsten Ausführung. Sämtliche Dachleitungen wurden aus Metall gefertigt. Die feinen Radsätze mit Federtopfnachbildung stellen im Maßstab 1:160 ein absolutes Novum dar. Die Lampen erscheinen in vorbildgerechter Form und Größe. Der kräftige, mit zwei großen Schwungmassen versehene Motor sichert durch den Antrieb von vier Achsen auch im Modell die problemlose Beförderung schwerer Schnellzüge. Zusätzlich wurden zwei Räder in diagonalen Anordnung mit Haftreifen versehen. Die Lok besitzt eine PluX-Schnittstelle.

- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- Motor mit zwei Schwungmassen
- Schnittstelle für PluX NEM 658
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahrtrichtung weiß/rot wechselnd
- vorbildliche Stromabnehmer und Dachausrüstung
- aufwendige Farbgebung
- realitätsnahe und höchst aufwendige Bedruckung

INFO



40300 Elektrolokomotive BR 118 DB Ep. IV

155,00 €*



**NEU
2014**

I / 2014

40302 Elektrolokomotive BR 218 DR Ep. IV

155,00 €*

Vorbild

Nach Kriegsende waren fünf einsatzfähige E 18 (28, 34, 44 in Leipzig und 24, 48 in Saalfeld) vorhanden, die 1946 als Reparationsleistung an die Sowjetunion abgegeben werden mussten. 1952 kehrten die Loks in die DDR zurück, wurden aber mangels Einsatzmöglichkeit umgehend an die DB verkauft. Des Weiteren standen im ehemaligen AEG-Werk in Hennigsdorf noch sechs durch Kriegseinwirkungen schadhafte E 18, aus denen zwischen 1958 und 1960 die drei einsatzfähigen E 18 19, 31 und 40 aufgebaut wurden. Die DR rüstete 1967 die E 18 31 versuchsweise mit einem Einholm-Stromabnehmer aus. 1969 und 1970 baute man für die

VES-M Halle erst die E 18 19 und 40 auf eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h um, um Neubaufahrzeuge bei hoher Geschwindigkeit erproben zu können. Die DR nummerierte ihre in Halle (Saale) beheimateten E 18 ab 1970 in die Baureihe 218 um. Bis 1992 waren die Loks ausgemustert. Zwei Lokomotiven sind als Museumsfahrzeuge erhalten.

Modell

Beim Modell der BR 218 der DR wurden gegenüber den DB E 18 neben den Farben und der Beschriftung auch die andere Dachausrüstung umgesetzt. Bei der DRG E 18 wurden die Dachstromabnehmer und die Frontschürzen des Vorbildes berücksichtigt.



Aufnahme: Werner Brutzer



**NEU
2014**

III / 2014

40303 Elektrolokomotive E18 DRG Ep. II (Handmuster ohne Bedruckung)

155,00 €*

FORM NEU
2014

IV / 2014



Aufnahme: Werner Brutzer

40320 Elektrolokomotive Ae 3/6 I 10601 SBB Ep. IV



Vorbild

Die heute berühmte E-Lok Ae 3/6 I, eine leichte Schnell- und Personenzugmaschine der SBB, wurde zu Beginn der Elektrifizierung in den 1920er-Jahren beschafft und befand sich bis Mitte der 1990er-Jahre im Einsatz. Inzwischen als Oldtimer bekannt, gilt die Ae 3/6 I nicht nur als langlebigste Lokomotivserie der SBB, sondern mit insgesamt 114 gebauten Exemplaren auch als zahlenmäßig größte unter den elektrischen Schnellzugloks. Für den Reisezugdienst im Flachland gedacht, wurde die Ae 3/6 I vor allem auf der Ost-Westachse eingesetzt und durch ihre Dienste auf der Relation Genf-Zürich bekannt. Die guten Laufeigenschaften der urig anmutenden Konstruktion mit den charakteristischen Buchli-Antrieben gestattete die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit von zunächst 90 auf später 100 km/h.

Modell

Die konstruktiv bedingte, filigrane Gliederung der Hauptbaugruppen eines E-Lok-Oldtimers richtet naturgemäß hohe Ansprüche an ihre Modellnachbildung in der Baugröße N. PIKO hat sich diesem Schwierigkeitsgrad gestellt und liefert ein Modell der Ae 3/6 I, das allen Anforderungen an die präzise Nachgestaltung der Lokomotive mit ihren Buchli-Antrieben und der filigranen Dachausrüstung gerecht wird. Stromabnehmer und Dachleitungen bestehen aus Metall. Sowohl hinter den Buchli-Antrieben als auch auf der antriebslosen Seite der Achsen tragen feine Speichenradsätze zu einem authentischen Gesamteindruck bei. Lampen, Leitern und Griffstangen wurden einzeln angesetzt. Der Motor, der über eine Schwungmasse verfügt, treibt drei Achsen an und sichert ausgezeichnete Laufeigenschaften bis herab zu Minimalradien von nur 192 mm. Das Modell wurde mit einer PluX Schnittstelle ausgerüstet.

235,00 €*



40440 Diesellokomotive 2297 NS Ep. III

140,00 €*

Modell zum 175jährigen Jubiläum der Niederländischen Eisenbahnen

Vorbild

Die dieselektrischen, vierachsigen Drehgestellloks der Reihe 2200 der Niederländischen Staatsbahn NS (Nederlandse Spoorwegen) prägten in ihren Beschaffungsjahren von 1955 bis 1958 die Zeit des Traktionswandels von Dampf- auf Diesellokomotiven. Zusammen mit der Reihe 2400 wurden 280 Exemplare in Dienst gestellt. Mit ihren einseitigen Endführerständen und den langen, schmalen Vorbauten verkörperten die Maschinen eine amerikanische Bauform. Der mechanische Teil der amerikanischen Musterlok basierte auf Entwicklungen von Baldwin, die elektrische Ausrüstung ging auf Westinghouse zurück und der Dieselmotor stammte von National Supply Company. Die NS-Maschinen wurden jedoch ausschließlich von westeuropäischen Firmen gefertigt. Die 100 km/h schnellen Loks ließen sich nicht nur bestens im Güterzug- und Rangierdienst einsetzen, sondern wurden auch gern vor Reisezügen verwendet. Zunächst in Eindhoven, Maastricht und Amsterdam stationiert, gelangten sie später nach Zwolle, Rotterdam und Zeeuws-Vlaanderen.



40441 Diesellokomotive 2384 cargo Ep. V

140,00 €*

Modell

Das Modell der NS 2297 besticht durch feinste Gehäuse-Gravuren und minutiöse Detaildarstellung der schweren Drehgestelle amerikanischer Bauform. Bei den für diese Baureihe sehr charakteristischen Geländern handelt es sich um aufwendig geätzte Metallteile. Den bewährten Konstruktionsgrundsätzen von PIKO folgend, treibt ein Motor mit präzise ausgewuchteter Schwungmasse alle vier Achsen an. Die beiden innen laufenden Achsen sind mit je einem Haftreifen versehen. Das Modell besitzt eine PluX-Schnittstelle und den üblichen Lichtwechsel rot/weiß bei Fahrtrichtungsänderung. Unter Berücksichtigung der Haupteinsatzgebiete im Güterzug- und Rangierdienst

DIESELLOKOMOTIVE G 1206

NEU
2014

I / 2014



40411 Diesellokomotive G 1206 LANXESS Ep. VI

115,00 €*

- Metalldruckguss-Gehäuse
- filigrane Metallgeländer
- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- 2 Motorschwungmassen
- aufwendige Farbgebung
- Schnittstelle für Decoder nach NEM 651
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahrrichtung wechselnd
- Kupplungshalter NEM 355
- realitätsnahe und höchst präzise Bedruckung

INFO

NEU
2014

III / 2014



40415 Diesellokomotive NS 6427 DB Schenker Ep. VI

125,00 €*



40403 Diesellokomotive G 1206 WLE Ep. VI

115,00 €*



40406 Diesellokomotive G 1206 HUSA 1506 Ep. VI

125,00 €*



40405 Diesellokomotive G 1206 MRCE/CFL Cargo Ep. VI mit Klimaanlage 125,00 €*



Mit der Vossloh Diesellok G 1206 fertigt PIKO ein Modell, dessen Vorbild bei vielen privaten Bahngesellschaften im In- und Ausland in großer Stückzahl im täglichen Einsatz ist.

40400 Diesellokomotive G 1206 EH Ep. VI

115,00 €*



40408 Diesellokomotive G 1206 MEG Ep. VI

115,00 €*



40409 Diesellokomotive G 1206 ACTS Ep. VI

125,00 €*



40410 Diesellokomotive G 1206 „Strukton Rail“ Ep. VI

125,00 €*



40412 Diesellokomotive G 1206 MWB Ep. VI

115,00 €*



Aufnahme: Jürgen Lorenz



40413 Diesellokomotive G 1206 „evb“ Ep. VI

115,00 €*



40407 Diesellokomotive G 1206 ACTS Ep. VI

125,00 €*



94183 Diesellokomotive G 1206 Veolia Ep. VI mit Klimaanlage

125,00 €*



40414 Diesellokomotive G 1206 „Locomotives Pool“ Ep. VI

115,00 €*



94115 Diesellokomotive BB 466115 FRET SNCF Ep. V



130,00 €*

BB 25500 KURZE KABINE



94220 Elektrolokomotive BB 25559 SNCF IV

185,00 €*

94221 Elektrolokomotive BB 25562 SNCF IV

185,00 €*



94222 Elektrolokomotive BB 25561 SNCF IV

185,00 €*

BB 25500 LANGE KABINE



94203 Elektrolokomotive BB25636 SNCF Ep. V

170,00 €*



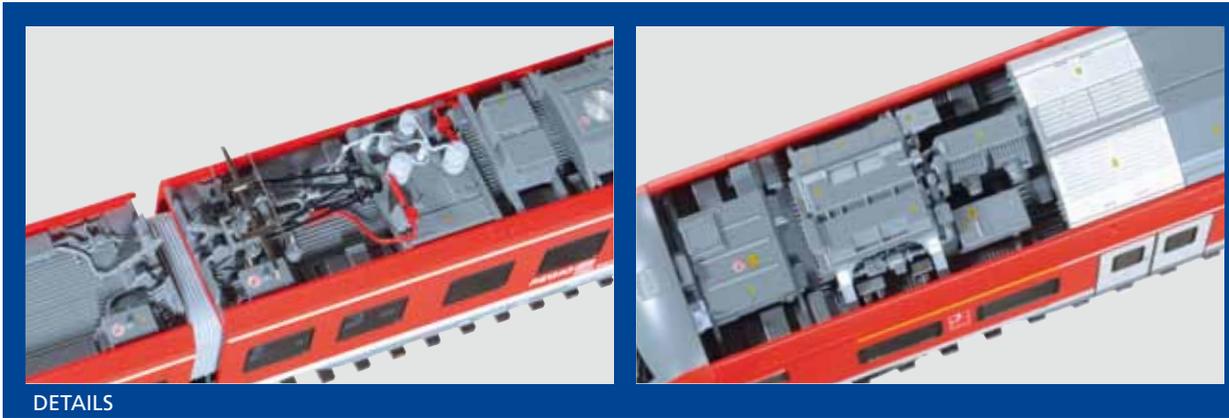
94208 Elektrolokomotive BB 25679 SNCF Ep. IV

170,00 €*

ELEKTROTRIEBWAGEN 440 DB AG EP. VI

- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- 2 Motoren mit Schwungmassen
- Schnittstelle für PluX12 Decoder
- vorbereitet für Sound-Nachrüstung
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahr- richtung weiß/rot wechselnd
- schaltbare Innenbeleuchtung
- Dachstromabnehmer aus Metall
- aufwendige Farbgebung
- realitätsnahe und höchst präzise Bedruckung

INFO



DETAILS

NEU
2014

II / 2014



40272 Elektrotriebwagen BR 440 3-teilig DB AG Ep. VI



215,00 €*




40270 Elektrotriebwagen BR 440 4-teilig DB AG Ep. VI



Vorbild

Der hochmoderne elektrische Triebwagenzug für den Einsatz als Regionalexpress, sowie im Nahverkehr basiert auf dem Grundmuster des Alstom Coradia Continental, der in verschiedenen Varianten lieferbar ist. Die durchgehend niederflurigen Triebzüge sind mit konventionellen Enddrehgestellen sowie Jakobsdrehgestellen für die Mittelwagen ausgestattet. Die technische Ausrüstung wurde weitgehend auf den Dächern untergebracht. Die von der DB AG bestellten 80 Triebzüge, darunter 48 vierteilige Züge, sind für die Großräume Würzburg und Nürnberg, sowie die Relation München-Passau vorgesehen. Ein weiterer Auftrag über 27 Züge beinhaltet sechs vierteilige Züge, die u.a. die Relation Landshut-München in Dreifachtraktion bedienen. Auch die NWB und Agilis setzen diese mehrteiligen Züge auf ihrem Streckennetz ein.

Modell

Das PIKO N-Modell ist eine exakt maßstäbliche, vorbildgerechte Wiedergabe der unterschiedlichen Versionen. Die Steuerköpfe entsprechen in ihrer Länge exakt der gewählten Vorbildversion. Das Modell basiert auf einem präzise gefertigten Druckgussrahmen, besitzt zwei Motoren mit je zwei Schwungmassen, überzeugt mit einer filigranen Dachausrüstung, Beleuchtung durch LED's mit Lichtwechsel weiß/rot, serienmäßig schaltbarer Innenbeleuchtung und elektrisch leitenden Kupplungen. Das Modell ist für Digitalbetrieb (PluX) und Sound vorbereitet.

passendes Zubehör:

Soundmodul für die BR 440:
 #46190 Sounddecoder +
 Lautsprecher (siehe Seite 25)
 Das Soundmodul muss direkt
 an den Digitaldecoder 46211
 angeschlossen werden.



40271 Elektrotriebwagen ET440 3-teilig NWB Ep. VI



215,00 €*



225,00 €*

ELEKTROTRIEBZUG TALENT 2



40202 2-tlg. Elektrotriebwagen BR 442 „Talent 2 - Cottbus“ DB AG Ep. VI



180,00 €*

Die Elektrotriebwagen BR 442 „Talent 2“ werden seit 2011 im Regionalverkehr der DB AG in ganz Deutschland eingesetzt. Beim Modell werden die futuristische Front, die Drehgestellblenden, die Gehäuse und die aufwendig gestaltete Dachpartie vorbildgerecht nachgebildet.



DETAIL



40200 4-tlg. Elektrotriebwagen BR 442 „Talent 2 - Mosel“ DB AG Ep. VI



215,00 €*



40201 5-tlg. Elektrotriebwagen BR 442 „Talent 2 - Franken-Thüringen-Express“ DB AG Ep. VI



230,00 €*



40203 3-tlg. Elektrotriebwagen BR 442 „Rhein-Sieg-Express“ DB AG Ep. VI



195,00 €*



- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- 2 Motoren mit Schwungmassen
- Schnittstelle für PluX12 Decoder
- vorbereitet für Sound-Nachrüstung
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahrtrichtung weiß/rot wechselnd
- schaltbare Innenbeleuchtung
- Dachstromabnehmer aus Metall
- aufwendige Farbgebung
- realitätsnahe und höchst präzise Bedruckung

INFO

passendes Zubehör:

Soundmodul für die BR 442:
 #46190 Sounddecoder +
 Lautsprecher (siehe Seite 25)
 Das Soundmodul muss direkt
 an den Digitaldecoder 46211
 angeschlossen werden.

TRIEBZUG BR 624



Die Baureihen VT 23 und VT 24 bezeichnen Dieseltriebzüge der Deutschen Bundesbahn, bestehend aus zwei angetriebenen Endwagen und bis zu zwei Mittelwagen. Diese wurden als VM 23 bzw. VM 24 bezeichnet. 1968 wurden die Triebwagen in die Baureihe 624 umgezeichnet, die mit Luftfederung ausgestatteten Fahrzeuge erhielten die Bezeichnung 634. Die Mittelwagen liefen fortan als 924 bzw. 934.

Es wurden insgesamt 80 Triebwagen und 55 Mittelwagen bei MAN und der Waggonfabrik Uerdingen gebaut. 1967 begannen die ersten Versuche mit der gleisbogenabhängigen

Wagenkastensteuerung. Dazu wurden zahlreiche VT und VM mit Luftfederung nachgerüstet. Die Triebzüge bestehen in der Regel aus je zwei angetriebenen Trieb- und einem nicht angetriebenen Mittelwagen. Es können jedoch auch Einheiten ohne oder mit bis zu zwei Mittelwagen gebildet werden. Eine noch größere Anzahl von Mittelwagen ist im Fahrgastbetrieb nicht möglich, jedoch dürfen zur Bildung von Mehrfachtraktion maximal drei Einheiten / sechs Maschinenanlagen in einem Zugverband betrieben werden. Ab 2005 wurden die Triebwagen durch neue Fahrzeuge ersetzt und abgestellt.

- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- Motor mit Schwungmasse
- Schnittstelle für PluX12 Decoder
- vorbereitet für Sound-Nachrüstung
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahrtrichtung weiß/rot wechselnd
- schaltbare Innenbeleuchtung
- aufwendige Farbgebung
- realitätsnahe und höchst präzise Bedruckung

INFO



40260 3-tlg. Dieseltriebwagen BR 624 DB Ep. IV

240,00 €*

NEU
2014

III / 2014



40262 3-tlg. Dieseltriebwagen BR 624 DB AG Ep. V

240,00 €*

NEU
2014

III / 2014



40690 Zwischenwagen 624 DB Ep. IV
passend zum Dieseltriebzug #40260



100,00 €*

passendes Zubehör:

Soundmodul für die BR 624:
#46192 Sounddecoder +
Lautsprecher (siehe Seite 25)
Das Soundmodul muss direkt
an den Digitaldecoder 46211
angeschlossen werden.



40261 3-tlg. Dieseltriebwagen BR 624 DB Ep. IV

240,00 €*



TRIEBWAGEN GTW „STADLER“



NEU
2014

III / 2014

Aufnahme: Wim Wolters

40231 Dieseltriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ BrenghDirect Ep. VI



NEU
2014

II / 2014

© Foto Thurbo

255,00 €*

40230 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ Teletop SBB Ep. VI



245,00 €*

NEU
2014

IV / 2014



40232 Elektrotriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ ARRIVA Ep. VI



265,00 €*



40223 Elektrotriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ ARRIVA Ep. VI

260,00 €*



40227 Dieseltriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ Veolia Ep. VI

255,00 €*



40226 Elektrotriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ BLS Ep. VI

265,00 €*



TRIEBWAGEN GTW „STADLER“



40221 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ BLS SBB Ep. VI



245,00 €*



40224 Dieseltriebwagen GTW 2/6 BR 646 „Usedomer Bäderbahn“

220,00 €*



40220 Dieseltriebwagen GTW 2/6 BR 646 „Stadler“ DB AG Ep. VI

220,00 €*



40225 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ Turbo SBB Ep. VI



245,00 €*



40222 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ Veolia Ep. VI

245,00 €*




40228 Dieseltriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ Arriva Ep. VI

240,00 €*




40229 Dieseltriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ Vinschger Bahn Ep. VI

245,00 €*


passendes Zubehör:

Soundmodul für die Hondekop:

#46193 Sounddecoder + Lautsprecher (siehe Seite 25)
Das Soundmodul muss direkt an den Digitaldecoder 46211 angeschlossen werden.

Modell

Mit dem Triebwagenszug „Hondekop“ liefert PIKO das erste, maßstäbliche Großserienmodell dieses Fahrzeugs in der Baugröße N. Der Modell-Triebwagenszug basiert auf einem präzise gefertigten Zinkdruckgussrahmen. Besonderer Wert wurde auf die vorbildgerechte Nachbildung der Frontpartien gelegt, durch die dieser originelle Zug zu seinem legendären Spitznamen kam. Das Modell wird von einem starken Motor mit Schwungmassen über vier Achsen angetrieben, wobei zwei Räder (je Drehgestell ein Rad) in diagonaler Anordnung mit Haftreifen versehen wurden.

Der Einsatz kann bei gleichbleibend guter Laufkultur in Radien bis zu 192 mm ohne Zwänge erfolgen. Der Hondekop verfügt ferner über einen vorbildgerechten Lichtwechsel weiß/rot je Fahrtrichtung, eine serienmäßige schaltbare Innenbeleuchtung und elektrisch leitende Steckkupplungen. Die Kurzkupplungskinematik an den Triebköpfen ermöglicht ein vorbildgerecht enges Kuppeln mehrerer Triebzüge. Das Fahrzeug ist für Digitalbetrieb über eine PluX Schnittstelle und einen nachrüstbaren Soundbaustein vorbereitet. Im Führerstand ist ein angraviertes Führerpult sichtbar.

- präzise Technik
- exzellente Laufeigenschaften
- Motor mit Schwungmasse
- Schnittstelle für PluX12 Decoder
- vorbereitet für Sound-Nachrüstung
- LED Stirnbeleuchtung mit Fahrtrichtung weiß/rot wechselnd
- schaltbare Innenbeleuchtung
- aufwendige Farbgebung
- realitätsnahe und höchst präzise Bedruckung

INFO

NEU
2014

IV / 2014



40292 Elektrotriebwagen „Hondekop“ NS Ep. III

190,00 €*


FORM NEU
2014

III / 2014

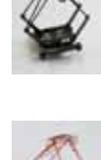
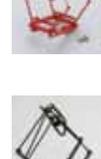


40280 Elektrotriebwagen „Hondekop“ NS Ep. IV-V, drittes Spitzenlicht

190,00 €*


ART.-NR.	BEZEICHNUNG	
46210  39,99 €* 	Lokdecoder Schnittstelle NEM 651 Größe: 10,8 x 7,5 x 2,4 mm	
46211  39,99 €* 	Lokdecoder PluX12 Schnittstelle NEM 658 Größe: 14,5 x 8,3 x 2,4 mm	
46190  79,99 €* 	Soundmodul mit Lautsprecher für Talent 2 und BR 440 Coradia	
46192  79,99 €* 	Soundmodul mit Lautsprecher für BR 624	
46193  79,99 €* 	Soundmodul mit Lautsprecher für Hondekop	

ART.-NR.	BEZEICHNUNG	
46240 6,50 €* 	Haftreifen, 10 St. 6,0 x 3,8 x 0,3 mm für BB 66000, BB 25500, G 1206	
46241 6,50 €* 	Haftreifen, 10 St. 6,7 x 4,4 x 0,3 mm für BB 26000	
46242 6,50 €* 	Haftreifen, 10 St. 5,0 x 2,5 x 0,35 mm für Talent 2, BR 624	
46243 6,50 €* 	Haftreifen, 10 St. 5,0 x 2,5 x 0,35 mm für GTW Stadler	
46230 5,50 €* 	Wagen-Radsatz Metall, 2 St.	

ART.-NR.	BEZEICHNUNG	
46250 7,50 €* 	Stromabnehmer Talent 2/Stadler	
46251 7,50 €* 	Stromabnehmer BR 440 Coradia	
46252 8,50 €* 	Stromabnehmer Hondekop	
46253 8,50 €* 	Stromabnehmer DRG SBS 39 für E18	
46254 8,50 €* 	Stromabnehmer Hondekop, anthrazitgrau	
46255 8,50 €* 	Stromabnehmer HISE7 für E18	NEU 2014
46256 8,50 €* 	Stromabnehmer RDS 58	NEU 2014



Die von 1975-1984 beschafften Reisezugwagen der Französischen Staatsbahnen (SNCF) für den nationalen und internationalen Schnellzugverkehr werden als Corail-Wagen bezeichnet. Die Bezeichnung leitet sich aus Confort sur Rail ab, meint aber auch die korallenfarbenen (fr.: corail) Türen des Ursprungsanstriches. Es waren die ersten Wagen in der UIC-Standardlänge von 26,40 Meter in Frankreich und entsprechen damit der UIC-Spezifikation des Typs Z.

Es wurden Großraumwagen und Abteilwagen beschafft. Mitte der 1990er Jahre änderte sich der Anstrich der Corail-Flotte. Ein neues Konzept stellen die Langstrecken-Schnellzugverbindungen mit TéoZ-Zügen im bunten Design dar. Auch änderte sich das Signet der SNCF jeweils mit der aktuell verwendeten Ausführung auf den Wagen. Bis 2007 wurden Corail Wagen auch in internatioanalen Zügen nach Deutschland eingesetzt.



94330 2er Set Liegewagen 1. Kl. + 2. Kl. SNCF Ep. VI



110,00 €*



94331 2er Set Liegewagen 2. Kl. + 2. Kl./Service SNCF Ep. VI



110,00 €*



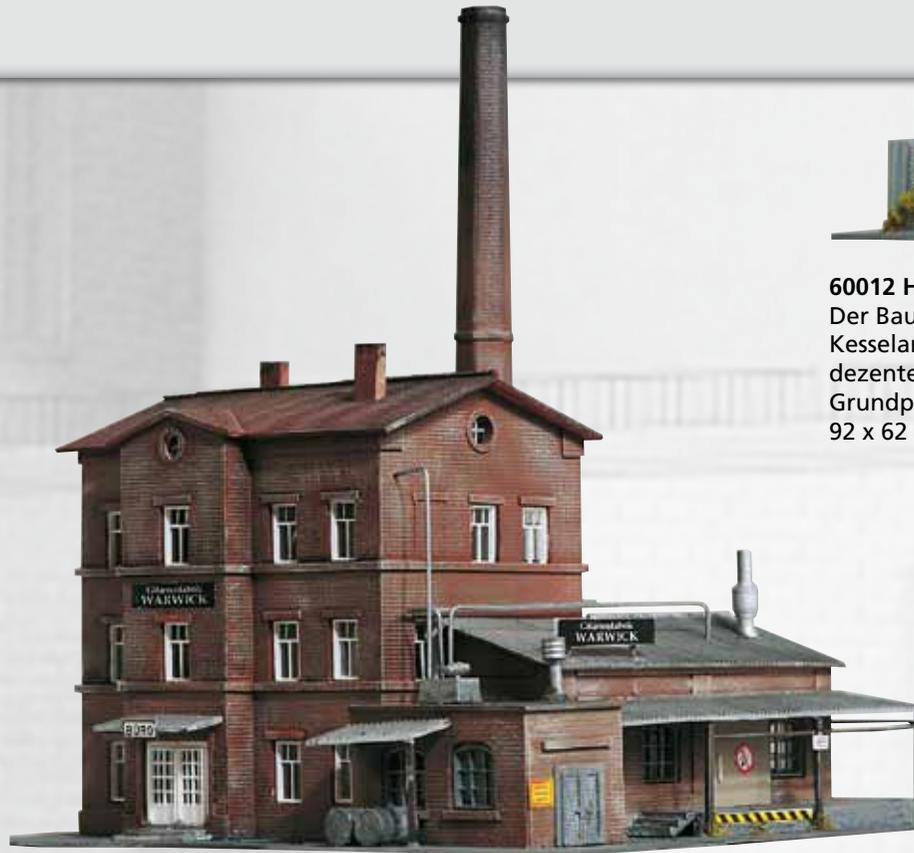
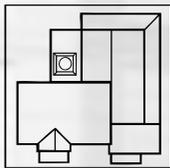
94332 2er Set Liegewagen 1./2. Kl. SNCF Ep. VI



110,00 €*

60010 Gitarrenfabrik „Warwick“

Das Industriegebäude ist durch seine verschachtelte Bauweise und die unterschiedlichen Dachformen besonders attraktiv. Die Laderampe kann durch ein Gleis angeschlossen werden. Zahlreiches Zubehör rundet diesen teilweise gealterten Bausatz ab.
162 x 160 x 182 mm **46,25 €***



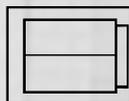
60012 Heizöltanks „Warwick“

Der Bausatz überzeugt durch die filigrane Nachbildung der Kesselarmaturen und der Rohrleitungen sowie durch die dezente Alterung. Das Modell besteht aus 4 Kesseln, einer Grundplatte und einem Metallzaun.
92 x 62 x 33 mm **23,50 €***



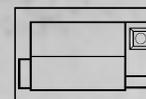
60011 Nebengebäude Warwick“

Das kleine Fabriknebengebäude ist die ideale Ergänzung zur Gitarrenfabrik „Warwick“. Auch dieses Modell ist dezent gealtert.
124 x 94 x 43 mm **23,50 €***



60014 Kesselhaus „Warwick“

Diese Nachbildung des Kesselhauses hat einen 18 cm hohen Schornstein, in der Art, wie er beim Vorbild in fast jedem Industriebetrieb anzutreffen ist.
140 x 94 x 182 mm **42,25 €***

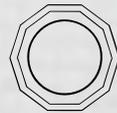




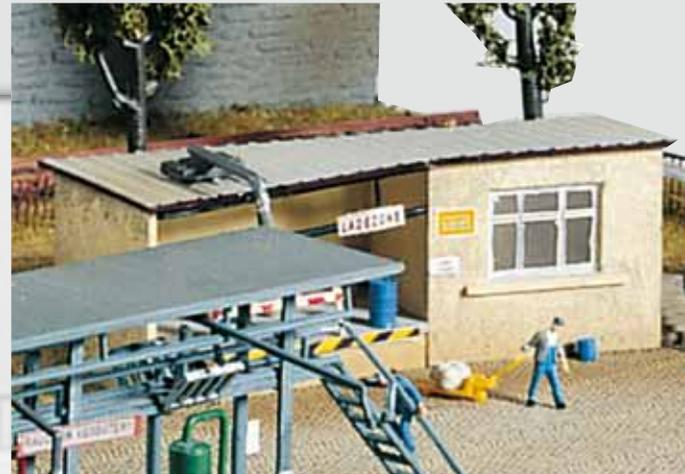
60013 Gaskessel

Das Modell überzeugt durch die feine, filigrane Nachbildung des Stahlfachwerks, der Stege bzw. der Aufstiegsleitern und durch die authentische Farbgebung, die durch die realistische Alterung vervollständigt wird.

111 x 111 x 116 mm



41,25 €*

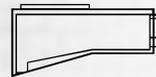


60022 Auslieferungsbüro

Das Auslieferungsbüro bietet mit seinem originell gestalteten Blechdach eine interessante Überdachung für das vorhandene Abfülllager. Durch einen Treppenaufstieg gelangt man in das kleine Büro. Im Lager werden Fässer befüllt und Ölfässer gelagert. Behälter liegen dem teilweise gealterten Bausatz bei.

88 x 36 x 25 mm

21,00 €*



60016 Umspannwerk

Das originalgetreue Modell des Umspannwerkes enthält zwei Transformatoren sowie Nachbildungen von Leistungs- und Netzschaltern. Der Bausatz ist mit weiteren Umspannwerken beliebig erweiterbar.

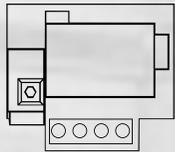
184 x 62 x 72 mm 32,50 €*



60029 Möbelfabrik „A. Unger“

Die in Ziegelsteinbauweise errichtete Fabrik ist mit vielen typischen Fabrikaccessoires ausgestattet. An der Gebäudefront befindet sich ein Kessel, der von den Arbeitern durch ein filigran gearbeitetes Gerüst erreicht werden kann. Auf der Rückseite sind 4 Tanks zur Lagerung des Lackvorrates und der Altlacke, die durch fein nachgebildete Rohrleitungen direkt mit dem Gebäude verbunden sind. Durch ein aufwendiges Lüftungssystem auf dem Dach wird für die Belüftung des teilweise gealterten Modells gesorgt.

39,25 €*
140 x 122 x 184 mm

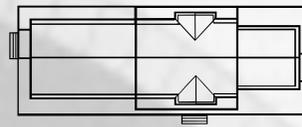


60023 Bahnhof „Burgstadt“

Backsteinimitation und ein 3-stöckiges Mittelgebäude mit zwei abgesetzten Anbauten ermöglichen es, den Bahnhof in jede Epoche einzusetzen. Auch heute noch sind viele Bahnhöfe dieser Art in Betrieb. Die kleineren Gebäude beherbergen einen Güterschuppen mit Toren für die Anfahrt von Speditionen, während in den anderen Gebäuden z. B. Bahnutensilien gelagert werden können. Im Mittelgebäude befindet sich die Bahnhofshalle, die oberen Stockwerke können als Einliegerwohnungen genutzt werden. So richtig wohl fühlt sich der teilweise gealterte Bahnhof „Burgstadt“ in einer mittleren bis kleineren Stadt.

268 x 102 x 100 mm

49,50 €*
227 x 45 x 45 mm

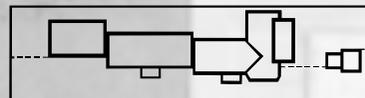


60028 Behelfsbahnstation

Die Gebäudevielfzahl der Behelfsbahnstation und seine originelle Anordnung verleihen diesem Modell eine besondere Ausstrahlung. Es kann auch als kleiner Bahnhof an Strecken eingesetzt werden. Der teilweise gealterte Bausatz enthält einen aufgebockten Wagen, der als Geräteschuppen dient und eine Wellblechhütte mit Vorbau. Ein hölzerner Vorbau dient als Fahrkartenverkauf und ein Holzkiosk mit Zaun bildet die Zugangssperre.

227 x 45 x 45 mm

39,25 €*
227 x 45 x 45 mm





60015 Spedition „Baufeld“

Nahezu bei jeder Spedition oder im Güterbahnhof sind diese Lagerhallen zu finden. Über die Laderampen und die großen Tore an beiden Seiten kann das Frachtgut angeliefert bzw. abgeholt werden.
150 x 98 x 66 mm

38,75 €*




60027 DB-Güterumschlag

Typisches Güterumschlagsgebäude mit Rampen, Überdachung und mehreren Toren. Das teilweise gealterte Modell passt hervorragend zum Bahnhof „Burgstadt“, #60023.
150 x 98 x 66 mm

38,50 €*






Die Dieselloks G 1206 sind bei unterschiedlichen EVU's im täglichen Güterzugdienst anzutreffen. > **S. 10**



2-, 3-, 4- und 5-teiliger Elektrotriebwagen für den Regionalverkehr bei DB REGIO eingestellt. > **S. 16**



Die Stadler GTW sind als Diesel- und Elektrovarianten bei vielen privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen im In- und Ausland eingesetzt. > **S. 20**



Gebäudemodelle > **S. 28**

